



**msd**

**info** infos informazione

2022 Ausgabe 3

« Er wird euch grosszügig mit allem versorgen, was ihr braucht. Ihr werdet haben, was ihr braucht, und ihr werdet sogar noch etwas übrig behalten, das ihr mit anderen teilen könnt. »

2. Korinther 9,8

## EDITORIAL

*Seit 60 Jahren verbreiten wir von Frutigen aus, weltweit christliche Inhalte in verschiedenen Sprachen. Es wurden dafür immer die aktuellen Träger verwendet, um Menschen zu erreichen.*

So begann alles mit Evangelisations- und Nothilfe-Einsätzen, mit Vinyl-Schallplatten, ging mit Kassetten und dann CD's weiter und neben einem langjährigen Kalenderprojekt und Bibelkursen in verschiedenen Formen, wurden digitale Projekte und Webseiten immer mehr genutzt. Heute arbeiten wir als altersgemischtes, interkulturelles und innovatives Team in den bekannten drei Bereichen **Medien**, **Bibelkurse** und **Events**.

Zu unserem 60 Jahre Jubiläum wollen wir **60'000.- CHF** zusätzlich zu unseren allgemeinen Spenden sammeln.

Die zusätzlichen Spenden werden als **Anteil zur Deckung unserer Lohnkosten** und als Investition zur **Weiterentwicklung unserer drei Bereiche verwendet**.

Wir sind überzeugt, dass wir einen Beitrag dazu leisten, dass christliche Inhalte besser verstanden werden und dass Menschen entdecken können, welche Hoffnung und Kraft im Glauben an einen persönlich erlebbaren Gott stecken!



So möchten wir dich persönlich fragen, ob du uns mit einem Sonderbeitrag zum Jubiläum unterstützen möchtest?

Wir freuen uns von Herzen über jede Spende. Insbesondere danken wir aber all unseren regelmässigen und treuen Unterstützern, ohne welche wir unseren Auftrag schon lange nicht mehr erfüllen könnten.

Herzlichen Dank.

**Jetzt mit TWINT spenden!**



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Spenden per TWINT sind ohne Adressangaben und können somit von uns nicht verdankt werden. Ganz herzlichen Dank für deine Spende und dein Verständnis.



## AFRIKA MITARBEITER- TREFFEN IN LOMÉ

*Im vergangenen Mai, fand in Lomé (Togo) das erste Gesamttreffen der Mitarbeiter der MSD Bibelkurs-Arbeit in Afrika statt. Hier ein gekürzter Erfahrungsbericht von Bernard Bucyana.*

### Teilnehmer und Dienste

Daniel Berger und ich trafen 19 Teilnehmer aus 10 afrikanischen Ländern! Die Dienste zweier Teilnehmer zeigen beispielhaft die Art ihrer Beteiligung an den MSD-Aktivitäten.

**Salomon Hadzi** aus der Plateauregion von Togo, koordiniert in Kpalimé den Vertrieb der MSD-Bibelkurse in einer christlichen Buchhandlung. Er ist sehr begeistert von der Form der «integralen Mission, die die Verkündigung und die Praxis des Evangeliums miteinander verbindet und gleichzeitig die Menschen befähigt, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten.»

**Charma Wampie** aus Kikwit, DRC, begann 2020 mit MSD zu arbeiten. Nach nur zwei Jahren haben bereits 2'325 Menschen die MSD-Bibelkurse abgeschlossen.

Kikwit ist ein sehr fruchtbarer Ort, nicht nur geistlich, sondern auch

ökologisch. Sie betreuen ein grosses Gebiet in der Region Kikwit, werden aber derzeit von einem schnell wachsenden muslimischen Einfluss bedrängt. Armut und Arbeitslosigkeit sind grosse Herausforderungen. Angesichts des fruchtbaren Bodens, mit dem sie gesegnet sind, möchte Charma ein landwirtschaftliches Entwicklungsprojekt starten, in dem Jugendlichen in den Grundlagen des Gemüseanbaus und der Kleintierhaltung geschult werden.

### Fazit aus dem Treffen

In den Diskussionen wurden einige wichtige Punkte hervorgehoben: Die MSD-Bibelkurse legen die Bibel nicht dahingehend aus, was oder wie man glauben soll. Vielmehr bringen sie die Teilnehmer dazu, die Bibel zu lesen, darüber nachzudenken und Antworten auf ihre Fragen zu finden. Das Wort Gottes ist dazu bestimmt, unser Leben zu verändern; Jakobus sagt, dass wir uns selbst betrügen, wenn wir das Wort nur hören, es aber nie in die Tat umsetzen (Jakobus 1,22). Wir sind dazu berufen, das Leben zu teilen, nicht nur Informationen zu sammeln. Wir Afrikaner müssen uns von der

Vorstellung verabschieden, dass es die reichen Länder sind, die unsere missionarischen Aktivitäten finanzieren.

- Es ist an der Zeit, dass wir in Afrika neu darüber nachdenken, wie die Mission in Afrika von Afrikanern finanziert werden kann.
- Es liegt an den Afrikanern, mit Gottes Hilfe genügend Ressourcen zu erwirtschaften oder sie praktisch zu vermehren, trotz der aktuellen Herausforderungen, die uns umgeben.

### Abschliessende Gedanken

- Obwohl diese Konferenz viel gekostet hat, ist der Mehrwert des physischen Treffens nicht zu ersetzen. Es hat dazu beigetragen, das Eis zu brechen, sowohl für meine zukünftigen Kontakte mit jedem einzelnen Mitarbeiter oder Team als auch für die künftige Zusammenarbeit der Regionen.
- Ich bedanke mich bei Daniel Berger für die gute Arbeit, die er geleistet hat, und für die freundliche Einführung bei den Mitarbeitern und in die Arbeit selbst.
- Der Besuch in der Region Kpalimé, anschliessend an das Treffen, hat

mir sehr geholfen. Wir hatten nicht nur mehr Zeit für Gespräche und Austausch, sondern besuchten auch den 2 Hektar grossen Teakwald, der über die MSD Arbeit ermöglicht wurde. Nach den groben Berechnungen von Salomon Hadzi, wird es in 10 Jahren rund 6'000 ausgewachsene Bäume geben, die voll der Bibelkurs-Arbeit zu Gute kommen. Darüber hinaus werden nach dieser ersten Ernte weitere Bäume nachwachsen und noch schneller reif werden, da im Wurzelsystem noch reichlich Nährstoffe vorhanden sein werden.

- In Anbetracht der Tatsache, dass Ackerland in den meisten afrikanischen Ländern recht billig ist, können sich viele ähnliche Programme innerhalb weniger Jahre selbst finanzieren, wenn es genügend Startkapital und engagierte Mitarbeiter gibt, die eine Vision für solche Ideen haben.

Ich bin davon überzeugt, dass Afrika endlich sein Potenzial erkennen muss.  
Soli Deo gloria!

Bernard Bucyana

# MSD SOMMERFEST

## MIT 60 JAHRE JUBILÄUM

### 10. SEPTEMBER 2022



#### 60 JÄHRIGES JUBILÄUM

*Danke fürs Verbreiten und Teilen der Werbung für unseren Jubiläumsanlass am 10. September. Dieser Info legen wir gerne Flyer zum weitergeben bei.*

Wir wollen an diesem Tag besonders dankbar zurückblicken, den Moment gebührend feiern und mutig in die Zukunft gehen!

In der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr, feiern wir das **msd Sommerfest mit dem Jubiläum bei der FEG Gemeinde**, an der Eisenbahnstrasse 58, in 3645 Gwatt bei Thun.

Alle weiteren Informationen werden laufend auf der Webseite

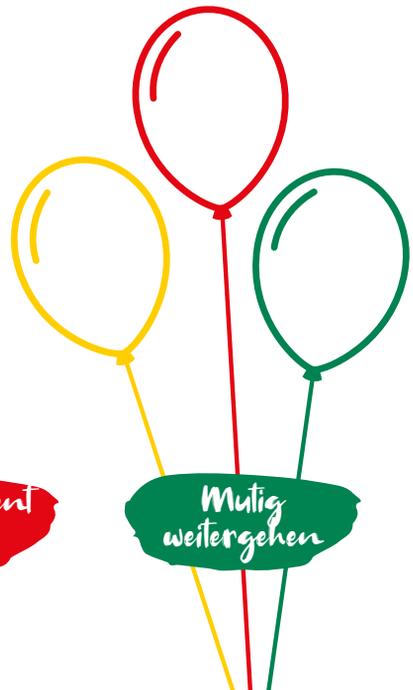
**[msd-online.ch](https://www.msd-online.ch)**

bekanntgegeben. Wir freuen uns sehr auf dieses Fest und auf jeden einzelnen Besucher.

Dankbar  
zurückblicken

Den Moment  
feiern

Mutig  
weitergehen



**Kalender**  
ab Oktober erhältlich

Der Kalender 2023 ist als Printversion ab Oktober in Deutsch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch erhältlich.

So empfehlen wir gerne den herkömmlichen Kalender zum verschenken und verteilen.

Danach produzieren wir keine Kalender mehr. Aber das Projekt blüht neu auf und ist schon jetzt digital verfügbar. Durch **godloves.me** können wir die wöchentlichen Impulse und Inhalte weiterverbreiten. Über die Zeit des gedruckten Kalenders hinaus.



Wir bitten euch alle von Herzen, diese wundervolle Botschaft, dass Gott jeden Menschen liebt, weiterhin und jederzeit mit uns in diese Welt zu tragen!

**Bestellungen sind im Shop & per E-Mail jederzeit möglich!**  
**shop.msd-online.ch | info@msd-online.ch**

Unser Büro haben wir für Kunden jeweils am **Dienstag und Donnerstag**, von **8:30 bis 12:00 & 14:00 bis 17:00** geöffnet.

Telefonisch sind wir reduziert erreichbar +41 (0)33 672 50 10

**msd**  
www.msd-online.ch

Missionswerk msd  
Grassiweg 3  
CH-3714 Frutigen  
Telefon +41 (0)33 672 50 10  
E-Mail info@msd-online.ch

### **Spendenkonten**

Postkonto Bern 30-26890-3  
IBAN CH69 0900 0000 3002 6890 3  
SWIFT/BIC POFICHBEXXX  
Spar- und Leihkasse Frutigen | 3714 Frutigen  
IBAN CH64 0878 4016 2203 9140 7  
SWIFT/BIC SLFFCH22XXX